

Thema: Schinko GmbH

Autor: Jennifer Wiesmüller

CLIP
media
service



Foto: Schinko

Vom Lehmädchen zur Führungskraft gereift

NEUMARKT. Melanie Kastler (26) aus Freistadt wollte nicht in einem frauentypischen Beruf arbeiten. Nach einem Schnuppertag beim Metallgehäuse-Erzeuger Schinko in Neumarkt im Mühlkreis begann sie eine Lehre zur Metalltechnikerin. Mittlerweile ist Kastler stellvertretende, vorübergehend sogar erste Leiterin einer eigenen Abteilung.

Seite 2

Thema: Schinko GmbH

Autor: Jennifer Wiesmüller

CLIP
media
service

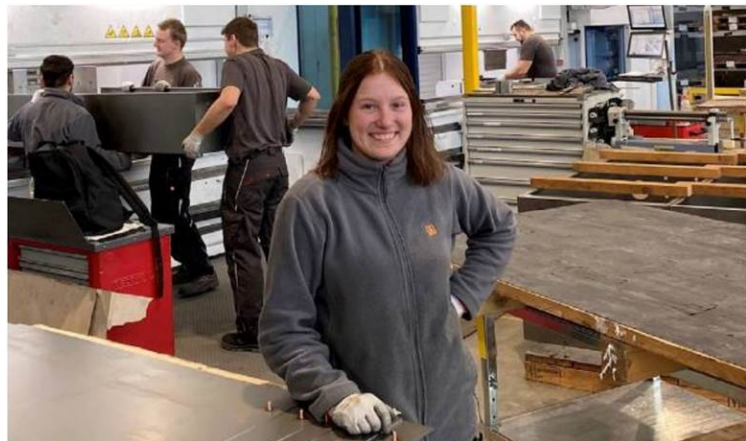
„Ich war schon immer eine Handwerkerin“

Melanie Kastler ist seit fast neun Jahren bei Schinko in Neumarkt als Metalltechnikerin beschäftigt.



VON JENNIFER WIESMÜLLER

NEUMARKT, FREISTADT. Für das Handwerk hat sich Melanie Kastler schon immer interessiert. Mit 17 Jahren, als sie ihre Ausbildung an der Hotel-fachschule in Bad Leonfelden abschloss, wusste sie, dass sie in Zukunft in keinem frauentypischen Beruf arbeiten will. „Ich wollte mich nicht ins Büro setzen“, sagt die 26-Jährige. Nach einem Schnuppertag bei dem Metallgehäuse-Erzeuger Schinko war für Kastler sofort klar, dass sie eine Lehre zur Metalltechnikerin machen möchte. Diese begann sie dann im Herbst 2014. Auf die Frage, wie ihr Umfeld auf ihre Berufswahl reagierte, sagt die junge Freistädterin: „Alle haben gesagt: Das passt zu mir.“ Melanie Kastler fühlte sich in dem männerdominierten Beruf von Anfang an wohl. „Ich wurde sehr gut aufgenommen, jeder wird bei Schinko gut aufgenommen –



Melanie Kastler ist mittlerweile stellvertretende, vorübergehend sogar erste Abteilungsleiterin der Kanterei.

Foto: Schinko

egal ob Mädchen oder Junge“, sagt sie. Kastler konnte beim Produzenten für Spezialgehäuse schon ordentlich Karriere machen. Sie ist stellvertretende, vorübergehend sogar erste Abteilungsleiterin der Kanterei.

„Wir sind ein super Team“

Was Kastler an ihrem Beruf besonders gefällt? „Wir sind ein super Team!“, sagt die Metalltechnikerin. „Wir lassen niemanden alleine. Man braucht keine Angst davor zu haben, um Hilfe zu bitten, wenn einem beispielsweise Teile zu schwer sind. Auch wenn wir gerne miteinander lachen – übereinander lachen wir nie“, berichtet die Handwerkerin. Bei der Firma Schinko sind Mädchen in

der Technik schon längst keine Sonderheit mehr. Schon seit 2010 nimmt das Unternehmen auch Mädchen in handwerklichen Berufen auf. Vier der aktuell 21 Lehrlinge sind Mädchen. Bei der Firma Schinko sind aktuell zwei Lehrstellen in der Prozesstechnik und eine in der Informationstechnologie frei. Auch nach zwei Lehrlingen zum Fachmann oder zur Fachfrau für Metalltechnik (Hauptmodul Metallbau- und Blechtechnik) ist das Unternehmen auf der Suche. Schinko ist ein Top-Lehrbetrieb und verfügt schon seit fast 23 Jahren über seine eigene Lehrlingsausbildung. Seit 2021 hat das Unternehmen sogar eine eigene Lehrlingsakademie.